

Inhaltsverzeichnis

Der Holzmann 3

Der Holzmann

Geht man von [Budissin](#) auf der Löbauer Straße, so wird man unweit des Dorfes [Kittlitz](#) linker Hand ein [Birkenwäldchen](#) bemerken. In diesem begegnet man zu gewissen Zeiten einem langen abgehagerten Mann von verfallenem Gesichte, mit kleinen stechenden Augen und auffallend spitzem Kinn, welcher mühsam unter einer schweren Reißighocke einherkeucht. Wer ihn grüßt oder gar die gute Meinung hat, ihm seine Last zu erleichtern, dem [hockt](#) er auf, erschwert ihm den Weg, treibt allerlei Unfertigkeiten und entläßt endlich die auf diese Art von ihm Gequälten, nachdem er sie derb durchgeprügelt hat.

Der Gespenstige war nämlich, als er noch die Weltluft einathmete, ein harter, unerbittlich strenger [Holzförster](#), der die armen Holzlesenden grausam behandelte und dessen Geist nunmehr bis zur Erlösung zum Herumirren verbannt ist. Von denjenigen, welche ihn grüßen, glaubt er, daß sie ihn kennen, mit seiner Strafe bekannt sind und durch ihr Hilfanbieten ihn nur [verhöhn](#)en.

Quelle: Heinrich Gottlob Gräve: Volkssagen und volksthümliche Denkmale der Lausitz. Reichel, Bautzen 1839, Seite 134; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [gräve](#), [volkssagenundvolksthumlausitz](#), [oberlausitz](#), [kittlitz](#), [aufhucker](#), [birke](#), [hohn](#), [förster](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der_holzmann&rev=1599739372

Last update: **2025/01/30 10:28**

